

Aufgaben Daten und Diagramme V

| | |
|--|--|
| <p>1. Das Histogramm *) beschreibt die Verteilung der Beschäftigten eines Industriezweiges nach ihrem Monatsverdienst. Erstellen Sie die zugehörige Häufigkeitstabelle.</p> <p>*) Strenggenommen handelt es sich bei der graphischen Darstellung um kein Histogramm. Beim Histogramm wird die Säulenhöhe bestimmt durch: relative Häufigkeit / Klassenbreite</p> | <p style="text-align: center;">Absolute Häufigkeit Klassenbreite</p> |
|--|--|

| | |
|--|--|
| <p>2. Zur Wahl für den Bundestag am 22. September 2002 bewarben sich 16 Parteien. Das Säulendiagramm zeigt die Stimmenanteile der im Bundestag vertretenen Parteien.</p> | <p>a) Die Addition der Stimmenanteile ergibt keine 100% warum?</p> <p>b) Der 2002 gewählte Bundestag umfasst insgesamt 598 Abgeordnete (ohne Überhangsmandate). Wie viele Sitze hätte die kleinste Partei nach ihrem Stimmenanteil bekommen müssen (tatsächlich 47)?</p> |
| <p>Stimmenanteil der Parteien bei der Bundestagswahl 2002</p> | <p>c) Berechnen Sie die Stimmenanteile für die Bundestagswahl 1998.</p> <p>d) Vergleichen Sie die Steigerung von CDU/CSU und Grünen. Nehmen Sie Stellung zu der Aussage: Die FDP hat deutlicher zugenommen als die CDU.</p> |
| <p>Gewinne und Verluste der Parteien bei der Bundestagswahl 2002</p> | |

3. Projektvorschlag:
 Gestalten Sie eine Schautafel mit dem Titel:
 Schülerschaft am Berufskolleg
 oder: Bevölkerung der Heimatstadt
 oder: Freizeitangebot der Heimatstadt
 Bereiten Sie Ihre Ergebnisse grafisch auf und stellen Sie diese der Klasse vor.